

Erntedank to go – Hilfe, die wärmt

Auf dem Hof des Rudolf-Winzer-Hauses stapeln sich Kisten mit Nudeln, Konserven und haltbarer Milch. Priester Olaf Frenzel und Diakonin Ute Horstbrink tragen die ersten Kisten hinein – Hilfe, die sichtbar ankommt.

Am Erntedanksonntag 2025 stand für die Gemeinde Minden nicht nur das Danken im Mittelpunkt, sondern auch das Teilen. Vor dem Rudolf-Winzer-Haus übergaben Priester Olaf Frenzel (Bild 1. v.l.) und Diakonin Ute Horstbrink (Bild, 1. v.r.) eine Lebensmittelspende an die Diakonie Stiftung Salem. Die Gaben wurden von der Gemeinde Minden gesponsert.

Die Hilfe kam an und löste Freude aus. „Anlässlich des Erntedankfestes hat die Neuapostolische Kirche, Gemeinde Minden, den Übernachtungsgästen unserer Wohnungsnotfallhilfe viele praktische und haltbare Lebensmittel gespendet“, erklärte ein Vertreter der Diakonie Stiftung Salem.

Kleine Geste, große Wirkung

Im Mittelpunkt der Spende standen vor allem Lebensmittel, die einfach zuzubereiten sind: Dosengerichte, Nudeln, haltbare Milch und Konserven. „Perfekt, denn die Übernachter versorgen sich hier selbst“, hieß es seitens der Diakonie. „Die fertigen Mahlzeiten lassen sich einfach in der Mikrowelle zubereiten, lassen sich gut lagern und sind genau richtig, um schnell den Hunger zu stillen.“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses wissen, wie wichtig solche Spenden im Alltag sind. Viele Gäste kommen spontan, oft ohne Vorräte oder regelmäßige Einkünfte. Eine gut gefüllte Speisekammer bedeutet hier unmittelbare Entlastung – und ein Stück Sicherheit.

Das Rudolf-Winzer-Haus der Diakonie Stiftung Salem

Das Rudolf-Winzer-Haus bietet wohnungslosen Männern Unterkunft, Verpflegung und umfassende Unterstützung, um neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Die Einrichtung richtet sich an Menschen, die aktiv an der Veränderung ihrer Situation mitarbeiten möchten.

Das Team der Diakonie Stiftung Salem begleitet bei sozialen, gesundheitlichen und beruflichen Fragen, hilft bei der Wohnungssuche und vermittelt bei Bedarf an spezialisierten Hilfsangeboten

wie Sucht- oder Schuldnerberatung. Ziel ist es, den Weg in ein selbstständiges Leben zu fördern. Für durchreisende Wohnungslose oder akute Notfälle stehen zudem kurzfristige Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

20. Oktober 2025

Text: or

Fotos: privat



